



Atelier-Aufenthalte, Tourneebeiträge, Kompositionsaufträge: Jährlich reisen Hunderte von Schweizer Künstlerinnen und Künstlern mit Unterstützung von Pro Helvetia ins Ausland. Unsere lokalen Ausstellungen garantieren massgeschneiderte Betreuung und Kontakte zur Kunstszene vor Ort. Vom Blick nach aussen handeln denn auch viele Hinweise dieses Newsletters. Aber nicht nur: Einen Blick von aussen auf die Schweiz richten ein deutscher und ein französischer Literaturkritiker an der Buch.08 in Basel. Schauen Sie rein!

**DIE STIFTUNG
PROJEKTE
PUBLIKATIONEN
AUSSCHREIBUNGEN
BRENNPUNKT
LINKS PRO HELVETIA
IMPRESSUM**

Pro Helvetia Kommunikation

DIE STIFTUNG

Literaturförderung: Blick von aussen

Wo endet die Schweiz? Im Rahmen des Literaturfestivals Buch.08 in Basel bittet Pro Helvetia zwei namhafte Literaturkritiker um ihre Meinung zur Schweizer Literatur: Patrick Kechichian von Le Monde und Thomas Steinfeld von der Süddeutschen Zeitung beleuchten am 14. November (14-16h) die Schweizer Literaturlandschaft aus französischer und deutscher Sicht. Anlass ist die Vergabe der [Werkbeiträge](#) und [Verlagsprämien](#) 2008. Zur Buch.08: www.buch08.ch



Prioritäre Jazz-Förderung: Bands 2009-2011

Seit 2005 gewährt Pro Helvetia im Rahmen der «Prioritären Jazz-Förderung» ausgewählten Schweizer Bands eine dreijährige Unterstützung. Damit ermöglicht ihnen die Stiftung den seriösen Aufbau einer internationalen Karriere. Für die Periode 2009 bis 2011 wählte sie zwei Bands: Das [Colin Vallon Trio](#) aus Vevey, das sich durch zeitlose Modernität, Eigenständigkeit und musikalische Reife auszeichnet, sowie [Leo Tardin Grand Pianoramax](#) aus Carouge/New York für ihren bahnbrechenden Crossover zwischen Jazz, Funk und Spoken Word.



Kultugesetze: Stand der Dinge

Am 30. September diskutierte der Nationalrat über die neuen Gesetze zur Kulturförderung. Im Vorfeld hatte die zuständige Kommission das Pro-Helvetia-Gesetz ins Kulturförderungsgesetz integriert - dies in der Absicht, die Aufgabenteilung klarer zu regeln. Die Beratung der für die künftige Organisation von Pro Helvetia massgebenden Gesetzgebung geht in der Wintersession ab 1. Dezember weiter. Die Kulturstiftung stützt ihre Tätigkeit momentan auf die rechtliche Regelung von 1965. Das Wortprotokoll der Nationalratsdebatte ist online zugänglich: www.parlament.ch



Pro Helvetia New Delhi: Kunstpreis

Das Verbindungsbüro der Schweizer Kulturstiftung in New Delhi fördert zeitgenössisches Kunstschaffen in Indien. Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten zu «60 Jahre Freundschaftsvertrag Indien - Schweiz» beteiligt es sich zusammen mit der renommierten Kunstzeitschrift ART India sowie der Galerie India Habitat Centre an der Vergabe des vierten «Promising Artist Award». Pro Helvetia New Delhi finanziert einen dreimonatigen Aufenthalt des Preisträgers in einem Atelier in der Schweiz. Weiter auf: www.prohelvetia.in



PROJEKTE

Zürcher Ballett: Austausch mit China

Das Ballett des Zürcher Opernhauses tanzt den «Sommernachtstraum»

am 10. Shanghai Performing Arts Festival (15./16.11.). Mit dieser Koproduktion eröffnet Heinz Spoerlis Truppe zusammen mit chinesischen Schauspielern und Musikern das zweijährige Kulturprogramm «Swiss Chinese Cultural Explorations» von Pro Helvetia. Das Opernhaus Zürich plant, die chinesischen Künstler 2010 zu einem Gastspiel in die Schweiz einzuladen. Weiter auf: www.prohelvetia.ch/china0810



Sophie Hunger: erfolgreiches Album

Selten stürmt ein Kompositionsauftrag von Pro Helvetia die Hitparade. Doch genau dies schaffte die junge Folk-Sängerin Sophie Hunger mit ihrem ersten Studioalbum. «Monday's Ghost» erreichte nach seiner Veröffentlichung am 10. Oktober auf Anhieb die Spitze der Schweizer Album Charts. Die 25-jährige schreibt ebenso eigenständige wie eingängige Songs. Eine Kostprobe der vielversprechenden neuen Stimme auf www.sophiehunger.com



Südafrika: «The Road to Nieu Bethesda»

Nieu Bethesda ist eine abgelegene Kleinstadt in der Halbwüste bei Kapstadt. Neun Schweizer und acht südafrikanische Künstler ziehen sich während neun Tagen dorthin zurück und suchen neue Wege der Verständigung zwischen Sprachen, Kulturen und Medien. Öffentlich präsentiert wird das Projekt am 13. November in der bag factory in Johannesburg und Anfang 2009 in der Schweiz. Das Kunstmagazin «KAP» dokumentiert den Prozess. Mehr dazu auf: www.prohelvetia.org.za



Kulturprogramm Ukraine: Festival und Abschied

Eine Performance der ukrainischen Rockband Mertvyj Piven mit dem Schriftsteller Juri Andruchowytsh, ein Konzert des Kiewer Kammerorchesters mit Werken von Honegger und Bloch sowie eine Ausstellung junger Künstler aus der Ukraine sind die Höhepunkte des Kulturfestivals vom 25.11. bis 1.12. in Kiew. Es ist das Schlussbukett des SCP-Büros in Kiew (Schweizer Kulturprogramm im Westbalkan und Ukraine), das seine Tätigkeit nach 10 Jahren beendet. Die Ausenstelle von Pro Helvetia in Warschau wird in Zukunft vermehrt den Kontakt zur ukrainischen Kunstszene pflegen. Details zur Kulturwoche auf: www.prohelvetia.kiev.ua



Istituto Svizzero: «Laboratorio di idee #3»

Bereits zum dritten Mal organisiert das Istituto Svizzero in Rom am 18. Dezember eine Präsentation mit Schweizer Gastkünstlern. Dieses Jahr sind dabei: Raphael Cuomo, Maria Iorio, Luzia Hürzeler, Tomek Kolczynski, Boris Rebetz, Bohdan Stehlik und Una Szeemann. Das Ideenlabor ist mehr als eine Werkschau: es bildet ein Diskussionsforum für Kulturschaffende, Veranstalter und weitere Vertreter der lokalen Kulturszene. Weiter auf: www.istitutosvizzero.it



PUBLIKATIONEN

Kulturmagazin Passagen: Missverständnisse

«Wir verstehen uns so gut, weil wir uns nicht verstehen», behaupten viele Schweizer im Scherz. Missverständnisse sind auch im Zeitalter des globalen Dialogs fester Bestandteil unserer Kultur. Das Pro-Helvetia-Magazin Passagen fragt nach der produktiven Kraft des missglückten Verstehens und diskutiert Missverständnisse in der Weltliteratur, auf dem modernen Kunstmarkt und zwischen den Kulturen aus Ost und West. Die aktuelle Ausgabe von Passagen (D, F oder E) finden Sie unter: www.prohelvetia.ch/passagen



Schweizer Tanz und Theater: zwei DVD's

Pro Helvetia informiert mit zwei neuen DVD's über das Tanz- und Theaterschaffen in der Schweiz. «Swiss Dance Selection 2008» und «Swiss Theatre Selection 2008» gewähren Einblicke in aktuelle Produktionen. Vorgestellt werden sowohl etablierte, international bekannte Ensembles als auch aufstrebende Gruppen. Texte, Bilder und Video-Sequenzen ergeben ein umfassendes Bild. Die DVD's richten sich in erster Linie an Programmverantwortliche von Festivals und Bühnen. Sie



sind kostenlos erhältlich.

[«Swiss Dance Selection2008»](#)

[«Swiss Theatre Selection 2008»](#)

AUSSCHREIBUNGEN

Aussenstellen von Pro Helvetia: Künstlerateliers

Die vier Verbindungsbüros von Pro Helvetia schreiben Atelier-Aufenthalte aus. Bewerben können sich in der Schweiz ansässige, anerkannte Kulturschaffende aller Sparten. Möglich sind Aufenthalte zwischen drei Wochen und sechs Monaten in Polen, Bulgarien, Rumänien, Tschechien, Ägypten, den Ländern des südlichen Afrika sowie Indien. Die Ausschreibung für 2010/2011 läuft bis 1. Februar 2009. Die genauen Modalitäten finden Sie unter: www.prohelvetia.ch



Istituto Svizzero in Rom: Stipendien

Das Istituto Svizzero di Roma (ISR) bietet 12 Kunst- und Forschungsstipendien für Schweizer, in der Schweiz wohnhafte oder mit Schweizer Institutionen verbundene Künstler oder Wissenschaftler unter 40 Jahren. Verlangt wird die Vorlage eines Projekts oder Arbeitsprogramms für den Aufenthalt am ISR. Die Stipendiodauer läuft von Mitte September bis Mitte Juli. Möglich sind auch kürzere Aufenthalte von einem Semester. Die Bewerbungsfrist läuft bis 31. Januar 2009. Weitere Angaben und die Bewerbungsformulare finden Sie unter: www.istitutovsvizzero.it



BRENNPUNKT

Sarukkai und Seiler: Tanz im Gespräch

Was verbindet, was trennt so unterschiedliche Tanzkulturen wie den klassisch indischen Tanz und den europäischen zeitgenössischen Tanz? Wie gehen sie um mit ihren Traditionen? Diese Fragen stellt ein Podiumsgespräch (D/E), das Pro Helvetia im Rahmen der Ausstellung «Shiva Nataraja: Der kosmische Tänzer» am 23. November im Museum Rietberg organisiert. Unter der Leitung von Tanzexpertin und Stiftungsrätin Esther Sutter sprechen die indische Bharatanatyam-Tänzerin Malavika Sarukkai und die Tänzerin, Choreografin und Multimediakünstlerin Nicole Seiler. Details und Hinweise auf www.stadt-zuerich.ch



LINKS PRO HELVETIA

Ein Klick auf die Webseite von Pro Helvetia New Delhi: www.prohelvetia.in

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe des Kulturmagazins Passagen:

www.prohelvetia.ch/passagen

Informationen zum Programm «China 2008-2010»:

www.prohelvetia.ch/china0810

IMPRESSUM

Pro Helvetia

Schweizer Kulturstiftung

Kommunikation

Hirschengraben 22

8024 Zürich

E-Mail: communication@prohelvetia.ch

www.prohelvetia.ch

Redaktion: Susanna Flühmann

Die Stiftung Pro Helvetia fördert und vermittelt Schweizer Kultur in der Schweiz und rund um die Welt.

[Newsletterarchiv](#) [Newsletter abbestellen](#) [Profil ändern](#)